



Erwartungsgemäß explodierte der Mann voller Zorn. Er war außer sich. Eine ganze Woche? Wer sollte sein Essen kochen? Und das Haus putzen? Er sagte ihr, sie solle sich auf den Islam konzentrieren und die christliche Kirche vergessen. Dann schlug er sie erneut sehr heftig.

Trotz der gewalttätigen Reaktion ihres Ehemanns fühlte sich die Frau von Gott geführt, an diesem Treffen teilzunehmen, denn es würde ihr Wachstum fördern und ihr die notwendige Gemeinschaft mit anderen Frauen ermöglichen.

Nachdem sie gegangen war, war ihr Mann so verärgert, dass er das Haus abschloss und seinen Nachbarn verkündete, dass seine Frau nie wieder sein Haus betreten würde. Um seinen Punkt noch würdig zu unterstreichen, warf er den Hausschlüssel in den Fluss, bevor er sich auf den Weg zum Haus seiner Freundin machte, um dort die Woche zu verbringen.



Die Frau hielt auf ihrem Nachhauseweg von der Konferenz auf dem örtlichen Markt an. Sie wollte ein herzhaftes Essen für ihren Ehemann zubereiten, wenn er vom Freitagsgebet nach Hause käme. Sie hatte keine Ahnung, dass ihr Ehemann sie bereits endgültig aus ihrem Haus ausgeschlossen hatte.

Als sie nach Hause kam, dachte sie noch, dass es merkwürdig sei, dass das Haus so gut verschlossen war.

Sie wollte mit den Vorbereitungen für das Essen ihres Mannes beginnen, deshalb borgte sie sich einen Topf von ihren Nachbarn aus und begann, denn Fisch auszunehmen, den sie gerade gekauft hatte.

Als sie den Fisch aufschnitt, fiel ein Schlüssel aus seinem Bauch heraus. Überrascht untersuchte sie ihn und sagte noch zu ihrer Nachbarin, dass der Schlüssel so ähnlich wie ihr eigener Hausschlüssel aussehen würde. Ihre Nachbarin drängte sie, den Schlüssel ins Schloss zu stecken - und er passte! Sie öffnete das Haus, putzte es und bereitete das Abendessen für ihren Mann zu. Alles war für ihn bereit.

Als ihr Mann von der Moschee nach Hause ging, war er schockiert, als er feststellte, dass sein Haus offen war und ein Feuer in der Freiluftküche brannte. Jetzt war er wirklich zornig. Er dachte, dass vielleicht ein Nachbar seiner Frau geholfen hätte, die Türe aufzubrechen oder das Schloss zu knacken. Doch als er die Türe und das Schloss untersuchte, schien alles in Ordnung zu sein. Als er wissen wollte, wie sie wieder ins Haus gekommen sei, erzählte sie ihm die merkwürdige Geschichte von dem Schlüssel im Bauch des Fisches. Er war fassungslos und sagte kein Wort mehr.

Am folgenden Abend sagte er zu seiner Frau, dass er am nächsten Morgen mit ihr in die Kirche gehen würde. Nach dem Sonntagmorgen-Gottesdienst fragte der Mann den Pastor, ob er sich mit ihm persönlich unterhalten könnte. Er erzählte ihm die wunderbare Geschichte von dem Hausschlüssel und sagte: „Ich will dem Gott der Christen dienen. Er ist der Eine, der alles weiß und die Kraft hat, Dinge zu tun, die kein anderer tun kann.“

Der Mann übergab Jesus Christus sein Leben. Gott beantwortete treu die Gebete der Frau für ihren Mann. Er wandte sich von seinen Sünden ab und folgt nun Christus nach.

Quelle: SIM, JOEL News Nr. 25, 2018

WESTAFRIKA: Ein Hausschlüssel im Bauch eines Fisches

Matthäus erzählt in seinem Evangelium von einem Fisch, in dessen Maul sich eine Münze befand, mit der die Steuer bezahlt werden konnte (Mt. 17,27). In Westafrika wurde 2018 ein Hausschlüssel im Bauch eines Fisches zum Schlüssel in das Reich Gottes - und zwar für einen missbräuchlichen Ehemann.

Als eine westafrikanische Frau anfang, Jesus nachzufolgen, wurde sie wegen ihres neugefunden Glaubens von ihrem muslimischen Ehemann häufig geschlagen. Doch unerschütterlich blieb sie eine stumme Zeugin, während sie ihm diente und gleichzeitig Gott um seine Erlösung bat. Sie erzählte SIM das folgende, bemerkenswerte Zeugnis.

Offensichtlich wollte die Frau an einem einwöchigen Treffen der Gemeinde teilnehmen, das außer Haus stattfand. Sie fragte ihren Mann vorsichtig, ob sie daran teilnehmen könne.

impressum:



Herausgeber: **ICHTHYS**

ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt, Zulingerstraße 6

office@ichthys.at <http://www.ichthys.at>

Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43

Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

NEUES AUS DER GEMEINDE



Christliche Solidaritätsveranstaltung „70 Jahre Israel“ in Wien

Am 2. September 2018 war es soweit. Aus unserer Gemeinde fuhren zwei Busse voller Israel-Freunde nach Wien, um am Marsch und der Solidaritätsveranstaltung teilzunehmen.

Durch einen Megastau verpassten wir leider den Marsch, kamen aber gerade noch rechtzeitig zur sehr gelungenen Solidaritätsveranstaltung.

Tolle Kurzbotschaften und Statements wechselten sich ab mit schwungvollen israelischen Liedern und einem sehr gelungenen Anspiel zum Thema Israel.

Der Höhepunkt war dann die Deklaration, die per Video vorgeführt wurde.

Für alle, die nicht dabei sein konnten oder sich noch einmal erinnern möchten, gibt es die Gelegenheit das per Video nachzuholen.

Auf der Elaia-Website www.elaia.at findet ihr drei Videos zum ansehen: Eines über den Marsch, ein weiteres über die Solidaritätsveranstaltung und das Deklarationsvideo.

Schaut einfach mal hinein.



TERMINE



Oktober 2018

- Mo, 01.10. 19.00h: Vorbereitungstreffen für Israelreise
- Mi, 03.10. 09.30h: Gebet
- Fr, 05.10. 09.00h-12.00h: Mütter-Frühstück
09.00h-18.00h: Prayer Room offen
19.00h: Überregionales Gebetstreffen in Eisenstadt, Kulturzentrum, Franz Schubert Platz 6
- So, 07.10. 09.30h: Gottesdienst**
- Mo, 08.10. 19.00h Haus – und Dienstkreisleitertreffen
- Mi, 10.10. 09.30h: Prophetische Zurüstung
- Fr, 12.10. 09.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 14.10. 09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee**
- Mo, 15.10. 19.00h: Nachfolgetreffen LAM
- Mi, 17.10. 09.30h: Gebet
- Fr, 19.10. 09.00h-12.00h: Mütter-Frühstück
09.00h-21.00h: Prayer Room
- Sa, 20.10. 10.00h – 13.00h: Theologisches Seminar
- So, 21.10. 09.30h: Gottesdienst**
- Di, 23.10. 19.00h: „Hunger nach Gott“
- Mi, 24.10. 09.30h: Gebet
- 26.10.–02.11.: Israelreise
- Fr, 26.10. Kein Prayer Room!
- So, 28.10. ACHTUNG: Zeitumstellung!
09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee**
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;**
(Gerhard & Hannelore Brak, Tel.: 0664—4250091)

Vorschau

- 07.11. – 05.12.: Glaubensseminar (5 Abende)
- Mo, 26.11. Nachfolgetreffen LAM
- Sa, 01.12. ab 19h: Ichthys Worship Night mit Gästen**
- Mo, 03.12. Regionales Hauskreisleitertreffen
- 14.07.-19.07.2019: Gemeindefreizeit 2019

NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT

Die Schule hat pünktlich wieder begonnen!

Wir starteten mit **27 Kindern und 2 Klassen** in das neue Jahr.



Wir brauchen neue Computer ...

Als moderne Schule bieten wir unseren Schülern auch **Informatik-Unterricht**, um sie auf Chancen aber auch Gefahren in diesem großen und so wichtigen Gebiet vorzubereiten.

Bislang arbeiteten wir mit alten Pcs, die wir von einer HAK gespendet bekommen haben. Sie sind inzwischen aber veraltet, sehr langsam, funktionieren teilweise nicht mehr und verursachen immer wieder Stromausfälle in unserem Gebäude.

Deshalb suchen wir **dringend finanzielle Unterstützung**, um **günstige Laptops** für unseren Informatikraum besorgen zu können. Wir würden 9 gleiche Modelle für unseren Unterricht benötigen.

Darum suchen wir Spender, die uns speziell für diesen Zweck finanziell unterstützen. Wenn ihr interessiert seid (egal wie hoch die Spende ist - wir sind für jeden Betrag dankbar), meldet euch bitte bei Johannes und Ingrid. **DANKE!!!!**

Mehr Infos über uns auf: www.unitas.at

Öffnungszeiten
Treffpunkt Arche
Bahngasse 16, 2700 Wr. Neustadt

Mo-Fr: 09.00h-12.00h
Mo, Mi, Fr: 15.00h-18.00h
So: 14.00h-17.00h